JA-112M BUS-Modul für Magnetkontakt – 2 Eingänge

*JA-112M ist ein BUS-Gerät des Systems **JABLOTRON 100+**. Es verfügt über zwei Kabeleingänge, die nicht ausgeglichen, einfach oder doppelt ausgeglichen oder in einem Rolladenmodus angeschlossen werden können. Es wird hauptsächlich dazu verwendet, Magnetkontakt (z.B. SA-201, SA-203, SA-211) zu verbinden. Das Modul hat eine Statusreaktion (meldet seine Aktivierung und Deaktivierung) und nimmt zwei Positionen im System ein. Es sollte von einem geschulten Techniker mit einem von einem autorisierten Händler ausgestellten gültigen Zertifikat installiert werden.*

Installation

Achten Sie bei der richtigen Standortauswahl des Moduls darauf, dass die zu den Meldern führenden Drähte nicht länger als 100 m sind.

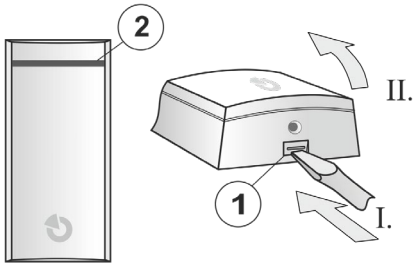

Abbildung 1: 1 – Abdeckungslasche; 2 – LED-Anzeige

1. Öffnen Sie das Modul durch Drücken der Abdeckungslasche (1).
2. Nehmen Sie die Leiterplatte aus der Kunststoffbasis, indem Sie die Lasche auf dem linken Teil drücken (3).
3. Schieben Sie die Kabel durch die Kunststoffbasis und schrauben Sie sie an dem ausgewählten Ort fest. Für eine bequeme Montage sind im Kunststoff Aussparungslöcher (4) und unter der Modulplatine (5) eine Kabelführung mit Befestigungsclips vorhanden.

Schalten Sie das System immer aus, wenn Sie das Modul an den BUS anschließen.

4. Legen Sie die Leiterplatte wieder ein und verbinden Sie die Kabel mit den Klemmen (9, 10).

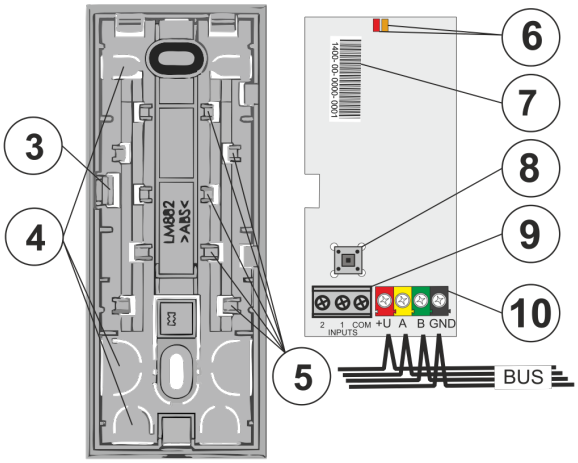

Abbildung 2: 3 – PCB-Lasche; 4 –Aussparungslöcher; 5 – Befestigungsclips für die von oben kommenden Kabel; 6 – rote und gelbe LED-Anzeige; 7 – Produktionscode; 8 – Sabotagesensor; 9 – Klemmen des Magnetkontakts; 10 – BUS-Klemmen;

5. Wenn Sie eine ausgeglichene Schleife zum besseren Schutz der Verbindung des Magnetkontakts verwenden möchten, ist ein 1 kΩ Widerstand in Reihe mit dem Melder zu verwenden (siehe folgende Abbildung). Diese Funktion muss in den Moduleinstellungen aktiviert sein.

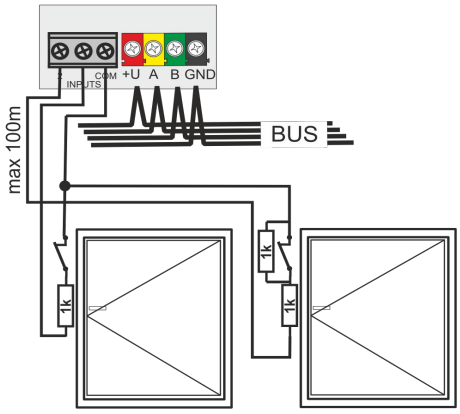

Abbildung 3: Schleifenausgleich

6. Gehen Sie nun entsprechend des Handbuchs der Zentrale vor. Grundsätzliche Vorgehensweise:
   a. Wenn das Modul eingeschaltet wird, leuchten die gelben LED-Lichter auf. Das Blinken zeigt an, dass das Modul noch nicht beim System angemeldet ist.
   b. Öffnen Sie ***F-Link***, wählen Sie eine nicht verwendete Position in der Registerkarte ***Geräte*** und klicken Sie auf *Anmelden,* um den *Anmeldemodus* zu starten.
   c. Klicken Sie auf die Option ***neue BUS-Geräte scannen / hinzufügen***, wählen Sie das Modul JA-112M aus und bestätigen Sie diese Auswahl mit einem Doppelklick. Schließen Sie die Abdeckung des Moduls und testen Sie die Funktionsfähigkeit des Moduls.

Hinweise:

- *Das Modul kann auch beim System angemeldet werden, indem Sie den Produktionscode in F-Link eingeben. Sie finden den Produktionscode auf dem Sticker (7) auf der Modulplatte. Es müssen alle Zahlen unter dem Strichode eingegeben werden (1400-00-0000-0001).*
- *Das Modul kann auch beim System durch Drücken des Sabotagesensors angemeldet werden (8).*
- *Die Anzahl der Module ist nur durch den Stromverbrauch der Zentrale und durch die Anzahl der Positionen in der Zentrale begrenzt.*
- *Das Laden des anfänglichen Eingangsstatus kann nach dem Systemstart bis zu 1 Minute dauern.*
- ***Warnhinweis!** Das Modul besetzt zwei aufeinander folgende Positionen (jeder Eingang hat seine eigene Position). Sollte die zweite Position besetzt sein, wird sie automatisch überschrieben.*
- *Wenn nur der erste Eingang verwendet wird, kann der zweite Eingang gelöscht werden, indem er in F-Link ausgewählt und „Löschen" gedrückt wird, um diese Position für ein anderes Gerät freizugeben.*
- *Bei Löschen des ersten Eingangs wird das Modul immer vollständig gelöscht.*
- *Um der Norm EN 50131-3 zu entsprechen, muss die Abdeckungslasche (1) mit den mitgelieferten Schrauben befestigt werden.*

Einstellung der Moduleigenschaften

Öffnen Sie ***F-Link*** und gehen Sie dort zur Registerkarte ***Geräte***. Klicken Sie auf ***Interne Einstellungen*** an einer Position des Moduls, um ein Dialogfenster mit den internen Einstellungen für den Eingang zu öffnen (entsprechend der angeklickten Position). Dort können Sie die folgenden Optionen einstellen (* zeigt die Standardeinstellung an):

Damit das Modul der Klassifizierung Klasse 2 entspricht, verwenden Sie die Funktion Systemprofile in der Registerkarte Parameter in F-Link.

Eingänge 1 und 2: Registerkarten mit vollständigen Eingangseinstellungen. Jeder Eingang kann unterschiedlich eingestellt werden.

Eingangsfunktion: *Aktiviert**

Deaktiviert – keine Reaktion (der Eingang ist deaktiviert).

Aktiviert – reagiert auf die Änderung eines verbundenen Melders (Standby NC), siehe die Abbildung in F-Link.

Einfach ausgeglichen – ein R_{ACT} -Widerstand muss mit einem ACT-Aktivierungskontakt in Reihe geschaltet werden (siehe Abbildung in F-Link).

JABLOTRON ALARMS a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com

JA-112M BUS-Modul für Magnetkontakt – 2 Eingänge

Nutzen Sie zum Einstellen seines Werts den Parameter Ausgleichwiderstand. Dieser ist sofort sichtbar, wenn Sie diese Funktion

auswählen. Der Eingang wird aktiviert, wenn der Widerstand der Schleife um 30 % verändert wird.

Doppelt ausgeglichen – ein **R_{TMP}**-Widerstand muss mit einem **TMP**-Sabotagekontakt in Reihe geschaltet werden und der Aktivierungskontakt muss in Parallelschaltung mit einem **R_{ACT}**-Widerstand überbrückt werden (siehe Abbildung in F-Link). Nutzen Sie zum Einstellen seines Werts den Parameter Ausgleichwiderstand. Die Werte der **R_{TMP}**- und **R_{ACT}** - Ausgleichwiderstände können unterschiedlich sein, siehe Parameter Ausgleichwiderstand.

Die Schleife kann bis zu 3 Status haben: **Standby** – der Wert der gemessenen Schleife ist gleich R_{TMP}; **Aktivierung** – der Wert des gemessenen Schleifenwiderstands ist gleich R_{TMP} + R_{ACT} (falls Vielfache

benötigt werden – R_{TMP} + n * R_{ACT}); **Sabotage** – der Wert des gemessenen Schleifenwiderstands unterscheidet sich von den vorherigen Werten. Um eine zuverlässige Erkennung zu gewährleisten, geht das Gerät von einer Resistivitätstoleranz aus (± 30 %).

Rolladen – reagiert auf kurze wiederholte Impulse mit zwei Empfindlichkeitsstufen: **Impuls 1** = Aktivierung durch 3 Impulse innerhalb von max. 2 Minuten; **Impuls 2** = Aktivierung durch 5 Impulse innerhalb von max. 2 Minuten. Wenn der Eingang für länger als 3 Sek. geöffnet ist, wird ein Sabotagealarm ausgelöst. Nach der Aktivierung ist das Modul für 10 Sek. im Ruhezustand.

LED-Anzeige: *Aktiviert** Die rote LED zeigt einen Statuswechel eines Eingangs durch kurzes Aufblinken an.

Impulsverhalten: *Deaktiviert* kann für alle Funktionen mit Ausnahme der Rolladenfunktion verwendet werden. Die Standardoption ist deaktiviert, der Eingang funktioniert im Statusmodus. Dies bedeutet, dass der Eingang auf eine Trennung/Verbindung (Aktivierung / Deaktivierung) der Schleife reagiert. Bei einer Aktivierung reagiert der Eingang nur auf eine Aktivierung und wechselt nach 2 Sek. automatisch in den Standy-Modus.*

Umgekehrte Eingangsreaktion: (gilt nur für einen aktivierten oder ausgeglichenen Eingang) Die Standardeinstellung für die Eingangsreaktion ist NC (normalerweise geschlossen). Die Aktivierung stellt die Reaktion auf NO (normalerweise geöffnet) ein.

Ausgleichswiderstand: vorgesehen für eine einfach ausgeglichene Schleife und für eine doppelt ausgeglichene Schleife. Der Standardwert ist 1k0*.

Wählen Sie bei einer einfach ausgeglichenen Schleife den **R_{ACT}**-Wert des Ausgleichwiderstands aus den voreingestellten Optionen.

Wählen Sie bei einer doppelt ausgeglichenen Schleife die **R_{TMP}**- und **R_{ACT}**-Werte des Widerstands für die Sabotageerkennung und Aktivierung aus den voreingestellten Werten (der gewählte Wert gilt für beide Widerstände).

Verzögerte Eingangsreaktion: Ein Zeitfilter zum Erhöhen der Immunität und zur Unterdrückung falscher Aktivierungen, 0,5 Sek.* (Einstellbereich 0,1 Sek. ... 300 Sek.).

Der Wert sagt aus, wie lange der Eingang aktiviert werden muss, um einen Alarm in der Zentrale auszulösen. Für die Funktion Doppelt ausgeglichen liegt der Einstellbereich zwischen 0,5 Sek.…300 Sek.).

Kopie der Eingangseinstellungen: Mit dieser Taste können Sie die Einstellungen eines aktuell programmierten Eingangs in einen

anderen Eingang kopieren.

Prüfung der Eingangsmessung: In dieser Registerkarte sehen Sie den aktuellen gemessenen Widerstand eines bestimmten Eingangs (Schleife). Die grafische Darstellung berücksichtigt die Eingangseinstellungen (Funktion, Ausgleich und Wert) vollständig. Sie visualisiert den aktuellen Status des gemessenen Werts. Dank der Aufzeichnung der gemessenen Werte im Verlauf der Zeit zeigt sie eine sichtbare Kurve mit allen Änderungen an. Sie können auf diese Weise alle Melder testen.

Technische Spezifikationen

Strom	Vom BUS der Zentrale 12 V (9 … 15 V)
Stromverbrauch im Standy-Modus	7 mA
Stromverbrauch zur Kabelauswahl (maximal)	12 mA
Maximale Kabellänge zum Magnetkontakt	100 m
Abmessungen	110 x 44 x 26 mm
Gewicht	51 g
Klassifizierung	Klasse 2/II. Allgemeine Innenbereiche (Gemäß EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Allgemeine Innenbereiche
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025)
Entspricht auch	EN 50131-1 ed. 2+A1+A2, EN 50131-3, EN 50130-4 ed. 2+A1, EN 55032, EN 50581

JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass JA-112M be ordnungsgemäßer Verwendung den relevanten Harmonisierungsvorschriften 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU der EU entspricht. Die Originalversion der Konformitätserklärung kann unter www.jablotron.com – im Abschnitt Downloads eingesehen werden.

Hinweis: Obwohl dieses Produkt keine schädlichen Werkstoffe beinhaltet, empfehlen wir, das Produkt nach dem Ende seines Gebrauchs an den Händler oder Hersteller zurückzusenden.